



Sammlung Theaterzettel

Sprühteufelchen

Burg, Eugen

1919-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

39

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 2. März 1919

Sprühteufelchen

Schwank in drei Akten von Eugen Burg und Otto Härtling
In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Egon, Prinz v. Waldungen	Walter Taub
von Storch, Hofmarschall	Hans Godeck
Gräfin Hengstenberg	Julie Sanden
Bobo, Graf von Wildenfels	Alexander Kökert
Hans von Elmen, sein Schwiegerjohn	Adalbert Schlettow
Edith, dessen Frau	Grete Sandheim
Annemarie deren Schwester	Alice Lisso
Johann, Diener bei Hans von Elmen	Ludwig Schmitz
Marie } Josen	Klara von Mühlen
Anna }	Minnie Leonie
Kammerdiener	Paul Vieda

Ort der Handlung: die kleine Residenz Waldungen.

Der erste und dritte Akt spielen in der Wohnung Hans von Elmens, der zweite auf Schloß Waldungen.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Eintrittspreise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parfett 1. Abteil.	M. 5.10
(Böge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe „ 5.10	„ 2. „	„ 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) „ 5.10	„ 3. „	„ 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	„ 4. „	„ 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 5. „	„ 0.90
3. Reihe	Auf der Gstrade (Nr. 41-81)	„ 4.60

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 und von 3-4 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heiderbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 2. März, C 33, hohe Preise: Niquon

Die Anfangszeiten werden in den Tageszeitungen besonders bekanntgegeben.